DR. FRANÇOIS PAYCHÈRE

EURORAI-SEMINAR IN GRAZ

KLIMAWANDEL UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE ÖFFENTLICHEN POLITIKEN

Cour des comptes
République et canton de Genève

Die Meinungen sind getrennt...

NZZ

«Das ist ein bahnbrechendes Urteil für das Klimarecht, die Menschenrechte sowie für die Stellung der Umweltorganisationen»

(Prof. Dr. Helen Keller, 09.04.24)

LE TEMPS 9 avril 2024

Après le verdict de la Cour européenne des droits de l'homme sur le climat, Berne doit revoir sa copie

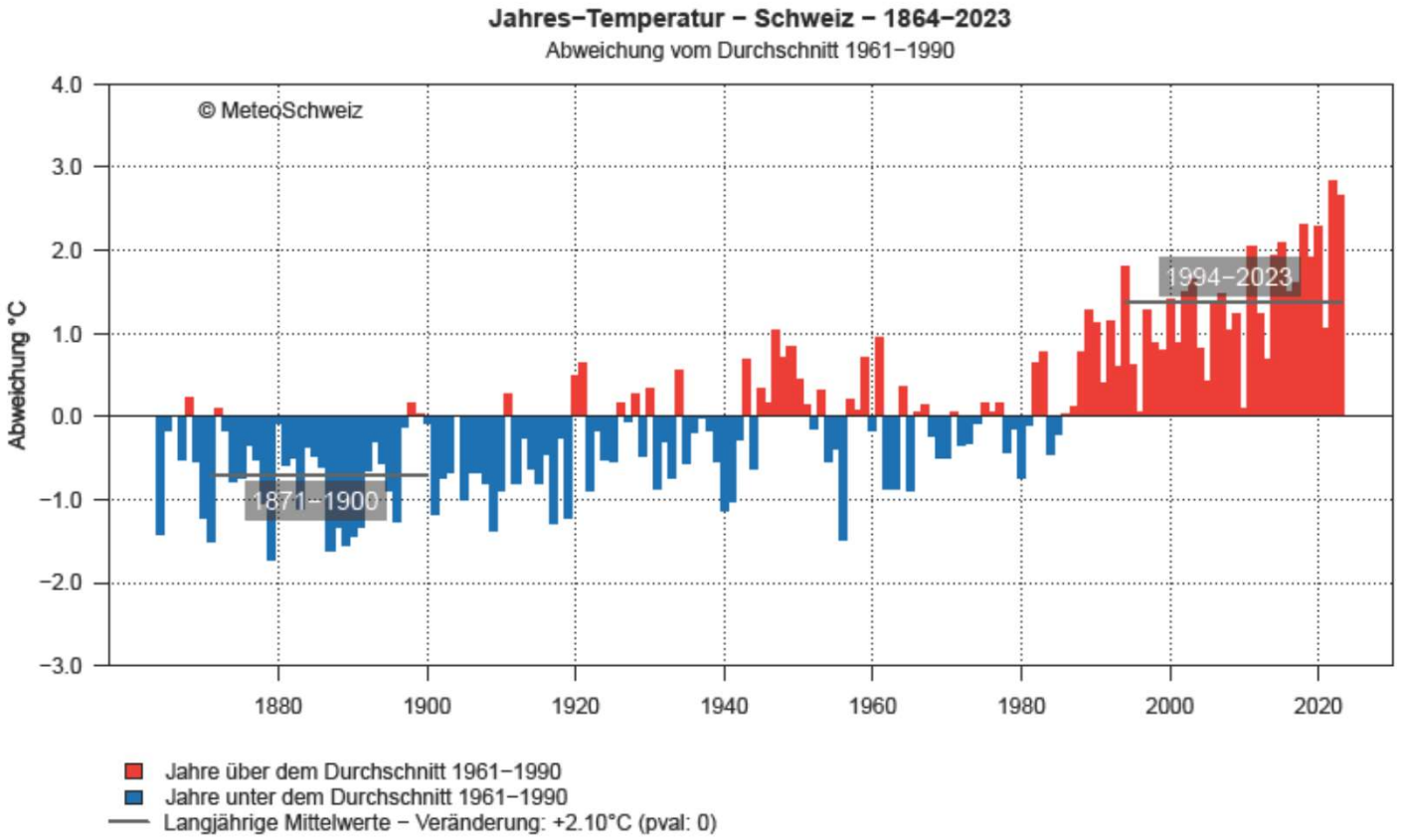
Blick | DE | FR

Das bedeutet der Strassburg-Entscheid wirklich

Kann die Schweiz das Klima-Urteil einfach ignorieren?

Die Schweiz wird vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg verurteilt, weil das Land zu wenig für den Klimaschutz tut. Doch was bedeutet das konkret? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Publiziert: 09.04.2024 um 19:20 Uhr | Aktualisiert: 10:30 Uhr


Jahres−Temperatur − Schweiz − 1864−2023
Abweichung vom Durchschnitt 1961−1990
© MeteoSchweiz
Abweichung °C
4.0
3.0
2.0
1.0
0.0
−1.0
−2.0
−3.0
1880
1900
1920
1940
1960
1980
2000
2020
1871−1900
1994−2023
Jahre über dem Durchschnitt 1961−1990
Jahre unter dem Durchschnitt 1961−1990
Langjährige Mittelwerte − Veränderung: +2.10°C (pval: 0)
homogval.evol 5.1.0 / 27.01.2024, 01:00 CET

Cartographie des jumeaux climatiques de Genève, Scénario RCP8.5, Guillaume Rohat, UNIGE, 2019.

Klimazwillinge : Genf = Lecce
?

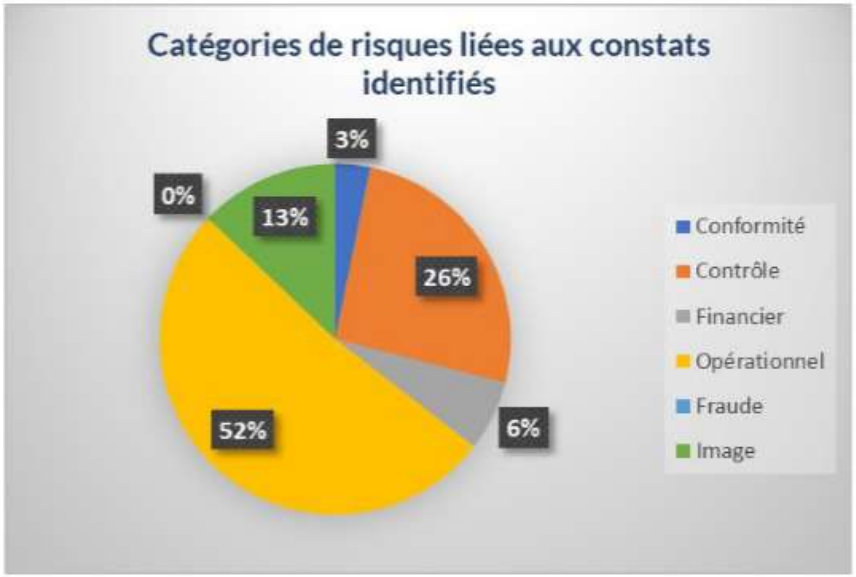
Kantonale Planifikation

Der kantonale Klimaplan zielt darauf ab, das Ziel der CO2-Neutralität bis 2050 zu erreichen, wobei die Treibhausgase bereits 2030 um 60% im Vergleich zu 1990 reduziert werden sollen.

Der Energierichtplan 2030 verstärkt das Engagement des Kantons bei der Energiewende, um bis 2050 eine 2000-Watt-Gesellschaft ohne Kernenergie zu erreichen.

Mit anderen Worten: Bis zu diesem Zeitpunkt soll eine praktisch CO2-neutrale Energieversorgung erreicht werden.

Management Audit bezüglich der Energiewende, die auf die Gebäude des Staates Genf angewandt wird



No 169 Transition énergétique appliquée aux bâtiments de l'État de Genève (Office cantonal des bâtiments)					
Numéro	*Libellé*	*Priorité*	*Responsable*	*Date échéance*	*Statut*
169-R1	Einführung einer Projektmanagement-Methode	Très élevée	DG	~~31.12.2022~~ ~~31.12.2023~~ *report* 31.10.2024	Ouvert
169-R2	Bereitstellung von Ressourcen, um die Datenbank schnell zu überprüfen und zu füllen	Très élevée	DG	31.12.2022	Fermé
169-R3	Erstellung der Arbeitsplanung für 2030 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Ziele für 2030	Très élevée	DG	~~31.12.2023~~ *report* 30.06.2024	Ouvert
169-R4	Revoir l'organisation interne de l'OCBA	Élevée	DG	~~31.12.2022~~ ~~31.12.2023~~ *report* 31.10.2024	Ouvert
169-R5	Suivre les facteurs de risques externes qui pourraient affecter l'atteinte des objectifs 2030	Élevée	DG	~~31.12.2022~~ ~~31.12.2023~~ *report* 31.10.2024	Ouvert
169-R6	Mettre à jour la stratégie énergétique et les documents qui en découlent	Élevée	DIE	31.12.2022	Fermé
169-R7	Uniformiser les données sur les bâtiments et les maintenir à jour	Élevée	SPR	31.12.2024	Ouvert
169-R8	Revoir le périmètre considéré dans le BEBE	Moyenne			Refusé

Leistungsprüfung in Bezug auf die Energiewende, die auf Gebäude autonomer öffentlicher Einrichtungen angewandt wird.

Rapports d'audits 26.05.2023

N° 179 – Audit de performance relatif à la transition énergétique appliquée aux bâtiments des établissements publics autonomes

Selbstständige öffentliche Einrichtungen

GENÈVE AÉROPORT

SIG

PORTS FRANCS ET ENTREPÔTS DE GENÈVE SA

HUG Hôpitaux Universitaires Genève

FONDATION DES PARKINGS

Fondations Immobilières de Droit Public

Hospice général

palexpo

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

FIPOI
FONDATION DES IMMEUBLES POUR LES ORGANISATIONS INTERNATIONALES

tpg

Gestaltung eines Reifegradindexes

Es heißt, dass *Golf ein Sport ist, den man gegen sich selbst spielt*. Es ist kein Wettkampf gegen andere.
Bei der Energiewende ist die Herausforderung dieselbe: Wie kann man den Fortschritt jeder autonomen öffentlichen Einrichtung messen, und zwar nicht in einem Konkurrenzverhältnis, das keinen Sinn ergeben würde, sondern ihren eigenen Weg zur Energiewende?

SILVER 2023 ecovadis Sustainability Rating

PORTS FRANCS ET ENTREPÔTS DE GENÈVE SA

ISSAI 3000 und **ISO 50001 Energy management**

Wir haben folgende Standards gewählt:

ISSAI 3000, "Die Wirtschaftlichkeitsprüfung soll zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Wirksamkeit im öffentlichen Bereich beitragen. Sie soll auch zu einer guten Steuerung, Rechenschaftspflicht und Transparenz beitragen. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung soll soll neue Informationen, neue Analysen oder neue Einsichten und gegebenenfalls Empfehlungen zur Verbesserungen liefern".

Sowie

ISO 50001 "*Energiemanagementsystem - Anforderungen und Empfehlungen für die Umsetzung*". *Umsetzung*". Dieser Standard steht dem Thema Energie nahe und wird von vielen Akteuren anerkannt, wie z.B. von einigen autonomen öffentlichen Einrichtungen und auch von der Universität für die postgraduale Weiterbildung.

Zwei Standards

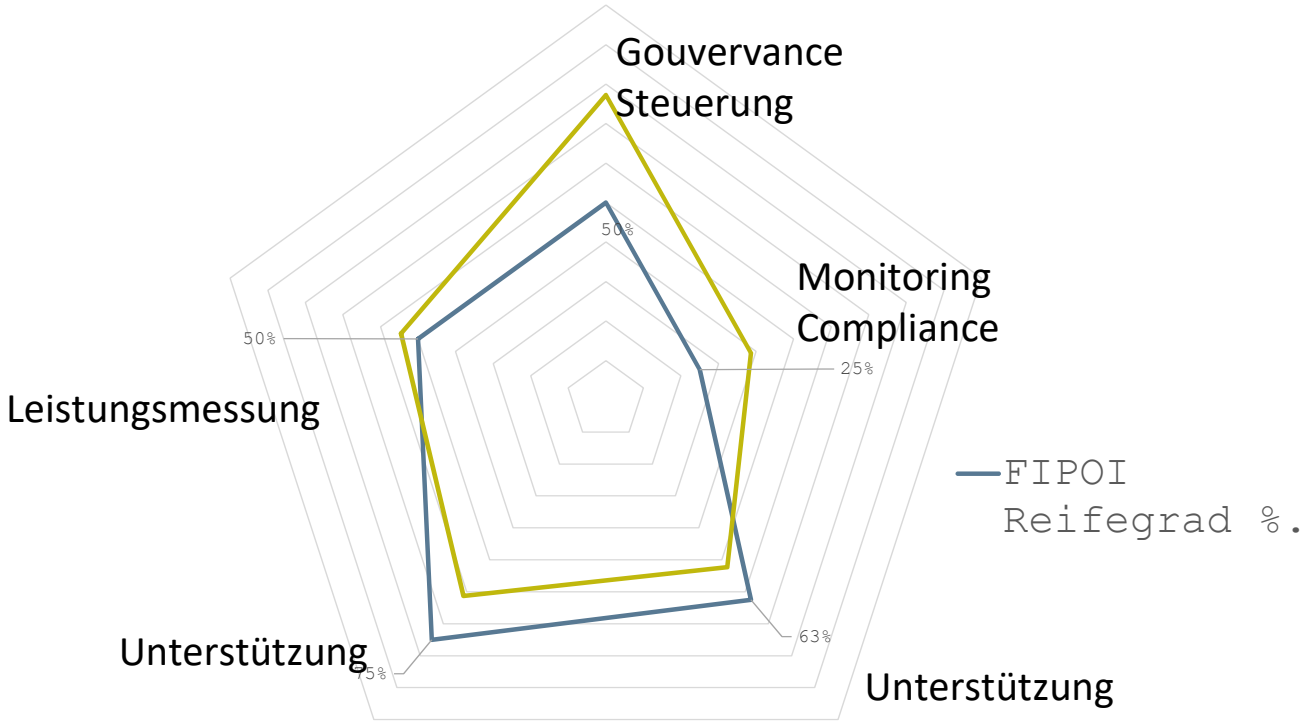
Kriterium	Beschreibung/"herausgeforderte" Elemente
Steuerung (Governance)	
Energiepolitik oder -strategie	Vorhandensein eines formellen Dokuments, in dem die Absichten der EPA in Bezug auf EW erklärt werden
Identifizierung von Rollen und Verantwortlichkeiten	Klare Definition, wer was macht, idealerweise in einem Ad-hoc-Dokument und bereichsübergreifend
Einbeziehung und Überwachung der Leitungsorgane	Governance-Gremien bestätigen die Energiestrategie und sehen Überwachungsaktivitäten vor
Monitoring und Compliance	
Berücksichtigung der Ziele der kantonalen Energiepolitik	Vorhandensein einer Analyse, die den Grad der Einhaltung der Vorschriften feststellt, und Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung der Einhaltung der Vorschriften (Grundsatz der Vorbildfunktion)
Risikomanagement im Zusammenhang mit TE	Muss sich auf interne und externe Risiken beziehen
Ressourcen und Unterstützung	
Ermittlung des Bedarfs an Ressourcen und Kompetenzen	Muss sich auf personelle, finanzielle und materielle Ressourcen beziehen und die Erreichung aller Ziele umfassen
Kommunikation und Sensibilisierung	Interne/externe Kommunikation. Sensibilisierung der Mitarbeiter
Prozesse und Verfahren	Formalisierung von Schlüsselprozessen der EW (z. B. Conso-Tracking)
Daten und Vision des Parks	Qualität der Daten und Fähigkeit, sie zu sammeln/auszuwerten
Umsetzung	
Festlegung von Zielen, Indikatoren und Zielwerten	Vorhandensein von kohärenten, ausreichend präzisen Zielen, die mit einem Zielwert und einem Indikator verknüpft sind
Planung von Arbeiten/Aktionen	Vorhandensein eines Dokuments, das die Arbeiten/Maßnahmen, die bis 2030 bzw. 2050 durchgeführt werden sollen, die geschätzten Energieeinsparungen und die Verbindung zu den Zielen belegt.
Leistungsmessung	
Berichterstattung und Überwachung	Regelmäßige Messung und Analyse der Indikatoren Übermittlung der Ergebnisse an die Leitungsorgane

Wir haben daraus die fünf Kriterien Governance, Überwachung und Einhaltung, Ressourcen und Unterstützung, Umsetzung und Leistungsmessung abgeleitet.

Jedes dieser fünf Kriterien entspricht Elementen, die wir bei den autonomen öffentlichen Einrichtungen mit Hilfe von Fragebögen und Interviews infrage gestellt haben. Nachdem wir dies getan hatten, konnten wir die Kriterien auf einer Skala von 0 bis 2 bewerten. Hier ein Beispiel in Bezug auf die Planung einer Einrichtung, die für den öffentlichen Verkehr im Kanton Genf zuständig ist :

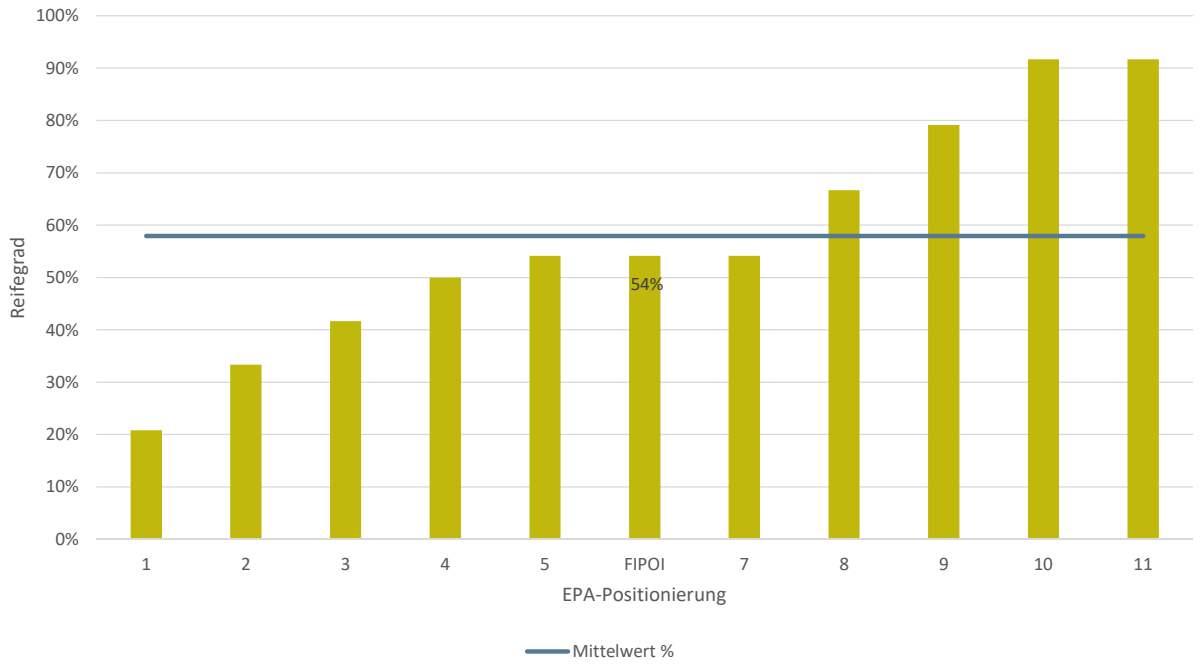
Planung	**Festlegung von Zielen, Indikatoren und Zielwerten**	**Definition von Zielen, Indikatoren und Zielwerten** 0: Intern sind keine Ziele im Zusammenhang mit der Energiewende (EW) formalisiert und es sind keine Indikatoren oder Zielwerte definiert 1: Es werden Ziele entwickelt oder Ziele formalisiert, aber keine Indikatoren und/oder Zielwerte festgelegt 2: Es sind Ziele, Indikatoren und entsprechende Zielwerte im Zusammenhang mit der EW definiert

Anhand dieser Analyse wurde das Profil jeder autonomen öffentlichen Einrichtung in Form eines Diagramms erstellt, das den Reifegradindex der jeweiligen Einrichtung darstellt (Reifegradindex):

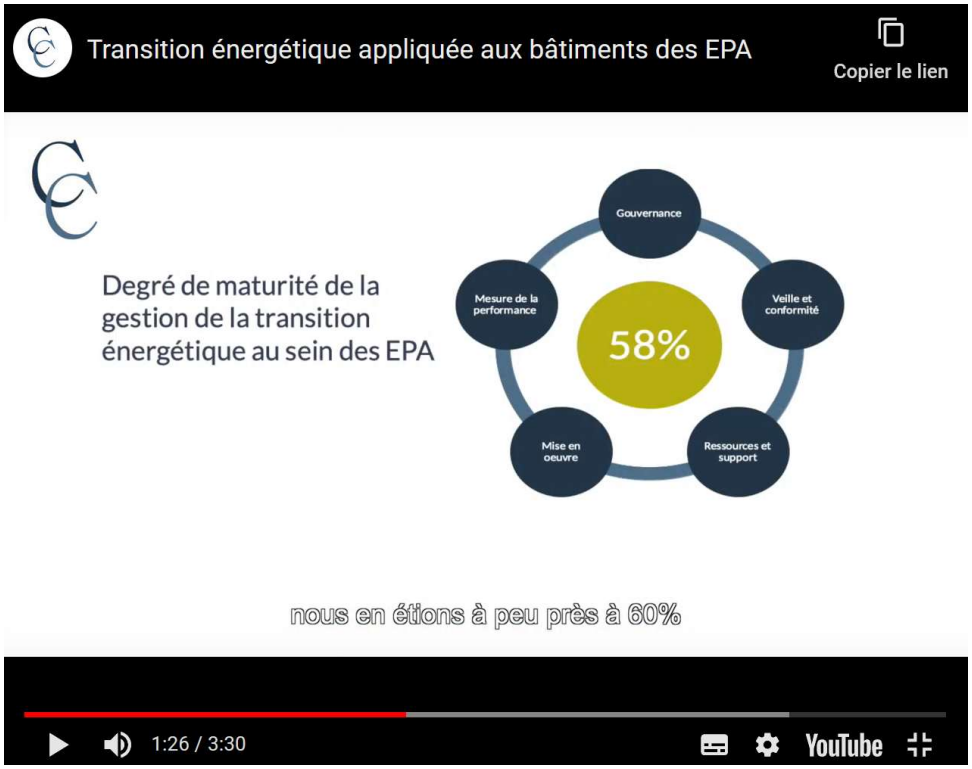


RESULTATE

Diese Informationen wurden nur mit autonomen öffentlichen Einrichtungen geteilt, und zwar in Form eines detaillierten Arbeitsblatts pro Einrichtung und individueller Gespräche mit den Einrichtungen, die darum gebeten hatten. Wir wollten vermeiden, dass ein öffentlicher Wettbewerb zwischen den Einrichtungen entsteht, obwohl ihre Aktivitäten sehr unterschiedlich sind.



Anlässlich der öffentlichen Vorstellung des Berichts begnügte sich der Rechnungshof mit einer Gesamtbewertung, die sich auf Durchschnittswerte bezieht, indem die Ergebnisse der einzelnen Einrichtungen zusammenzählt wurden.



https://cdc-ge.ch/publications/n-179-audit-de-performance-relatif-a-la-transition-energetique-appliquee-aux-batiments-des-etablissements-publics-autonomes/

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich darauf hinweisen, dass die acht Empfehlungen des Rechnungshofes an die Verwaltungsbehörden gerichtet sind, die für diese öffentliche Politik zuständig sind. Sie müssen nämlich die Bemühungen der autonomen öffentlichen Einrichtungen überwachen und koordinieren, um die Produktion von Treibhausgasen zu reduzieren und später ganz einzustellen.

Simplonpass
am 11. April
2024

Cour des comptes – Route de Chêne 54 - 1208 Genève
tél. 022 388 77 90
http://www.cdc-ge.ch